



## Arbeiten Sie mit an unserer gemeinsamen Zukunft...

- Der VÖI vertritt alle anwendungsorientierten Ingenieure in Standes- und Berufsfragen,  
*um das Erreichte zu sichern und im Zuge der wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Weiterentwicklung die einem Ingenieur zukommenden Bereiche zu öffnen.*
- Der VÖI ist sich der Herausforderung eines vereinten Europa bewusst  
*und betreibt die volle Anerkennung des österreichischen Gütesiegels HTL-bzw. HLFL- Ingenieur im Rahmen des neuen europäischen Umfeldes.*
- Der VÖI strebt die strukturelle Weiterentwicklung der Ingenieur-Ausbildung an  
*mit dem Ziel der Studienzeit sparenden Anrechnung des in der HTL/HLFL und Praxis erworbenen Wissens in weiterführenden Studien (Bakkalaureat, Fachhochschule, Universität).*
- Der VÖI trägt aktiv zur Bewusstseinsbildung bei, dass Ingenieurwissen auch unsere Lebensqualität verbessert,  
*um dem Ingenieur die gebührende Achtung und Wertschätzung in der Gesellschaft zu bewahren.*
- Der VÖI steht in Kontakt mit Behörden, Interessenvertretungen der Wirtschaft und Organisationen der Berufsaus- und Weiterbildung,  
*um die Interessen aller Mitglieder und die gemeinsamen Standesinteressen im In- und Ausland wirkungsvoll vertreten zu können.*
- Der VÖI ist berufen, alle Gleichgesinnten zu erfassen  
*und zur Mitarbeit einzuladen um durch die „Macht der großen Zahl“ die gesteckten Ziele leichter zu erreichen.*
- Der VÖI informiert alle Mitglieder regelmäßig  
*in der Verbandszeitschrift und auf der Homepage um ihnen Grundlagen für ihre persönlichen und beruflichen Entscheidungen zu geben.*

VÖI –  
Verband  
Österreichischer  
Ingenieure

Gegründet 1946  
Parteilos unabhängig  
Überregionale Interessenvertretung  
Für Ingenieure aller Fach-  
richtungen und künftige Ingenieure



**Der VÖI ist die Landesvertretung der österreichischen Ingenieure** auf Basis freiwilliger Mitgliedschaft. Landes- und Berufsfragen stehen häufig in enger Beziehung zueinander.

Fünf Jahre höhere Allgemeinbildung erweitert um Fachausbildung auf hohem Niveau und drei Jahre berufliche Spezialisierung begründen eine Berufsausübung auf hohem Niveau. Personen, die diese hohe Qualifikation erreichen, erhalten die **Ingenieur-Urkunde** und die Berechtigung zur Führung der Landesbezeichnung „Ingenieur“ verliehen. Es ist das Verdienst des Verbandes Österreichischer Ingenieure, dass diese **Landesbezeichnung gesetzlich geschützt** ist (Ing.-Titelgesetz 1948, Ing. Gesetz 1990/1994, Ing. Gesetz 2006).

Auch wenn viele gewerbliche Rechte auf dem Abschluss einer HTL bzw. HLFL<sup>1)</sup> beruhen, vermittelt doch der Ingenieur-Titel oft erst die Vertrauensbasis im geschäftlichen Erstkontakt für den Gewerbe- oder Industriebetrieb.

Das **hohe Niveau der HTL- bzw. HLFL- Ausbildung ist uns ein besonderes Anliegen**. Nur laufende Anpassung der Ausbildungsinhalte an den jeweiligen Stand der Technik und an die in ständiger Entwicklung befindlichen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Erwartungen sichert den Berufstätigen und den Studierenden ihren Platz in der Gesellschaft.

Der **Wettstreit der Wirtschaftsstandorte** ist ein **Wettstreit der nationalen Ausbildungssysteme** geworden. Die meisten europäischen Länder haben ihr Ausbildungssystem für Ingenieure neu überdacht und modifiziert, um es den heutigen und künftigen Bedürfnissen der Gesellschaft besser anzupassen. Österreich hat sich diesem Trend zum Teil angeschlossen aber gleichzeitig das wirtschaftliche und hochwertige höhere berufsbildende Schulwesen beibehalten, wobei die Frage der Anerkennung noch nicht vollständig gelöst ist.

**Daher ist es unerlässlich, den hohen Standard unseres Ausbildungssystems hervorzuheben und damit die Vergleichbarkeit der österreichischen HTL- bzw. HLFL-Ingenieure mit den anwendungsorientierten Ingenieuren anderer europäischer Länder zu betonen!** Der VÖI sieht aber trotzdem die Notwendigkeit weiteren Bildungserwerbs. Zur ökonomisch optimalen Gestaltung der Weiterbildung setzt er sich daher seit Jahren für die korrekte zeitsparende Anrechnung des bereits erworbenen Wissens ein. Einiges wurde bereits erreicht, aber nicht alle Vorstellungen sind erfüllt.

### **Verantwortungsvoller Einsatz der Technik bedeutet Lebensqualität!**

Es ist die Aufgabe der Ingenieurvereinigungen und jedes einzelnen Ingenieurs, darauf hinzuweisen, dass es die Ingenieure waren und sind, auf deren Wirken unser heutiger Wohlstand beruht. Durch die Entwicklung neuer umweltgerechter Produkte und Verfahren beheben sie heute nicht nur bisher akzeptierte Mängel sondern ermöglichen viele ökologische und ökonomische Verbesserungen.

Der VÖI vertritt daher den verantwortungsvollen Einsatz der Technik!

**Den Mitgliedern** (anwendungsorientierte Ingenieure, HTL/HLFL-Absolventen, Schüler höherer Jahrgänge) **steht der VÖI in vielfältiger Weise kostenlos zur Verfügung**

- durch Vertretung der Interessen der Ingenieure im politischen Umfeld,
- durch Beratung in fachlichen und rechtlichen Angelegenheiten,
- durch Beratung beim Antrag für die Titel „Ingenieur“ und „Europa-Ingenieur“,
- durch Beratung zur Weiterbildung im Hochschulbereich,
- durch laufende Information auf unserer homepage „[www.voi.at](http://www.voi.at)“ und in unserer Verbandszeitschrift „der ingenieur“.

<sup>1)</sup> HTL.....Höhere Technische Lehranstalt  
HLFL.....Höhere Land- und Forstwirtschaftliche Lehranstalt



**Alle künftigen und bereits berufstätigen Ingenieure sind eingeladen im eigenen Interesse zum Nutzen unserer Gemeinschaft an der Arbeit des Verbandes mitzuwirken.**

Bei den in nächster Zeit zu erwartenden härteren Auseinandersetzungen zur Sicherung der Ingenieur-Rechte können Sie den VÖI durch Ihren Beitritt wesentlich unterstützen. Die Durchschlagskraft hängt vor Allem auch von der Zahl der Verbandsmitglieder ab. Jeder (**künftige**) Ingenieur sollte von der Notwendigkeit überzeugt sein durch seine Mitgliedschaft an der erfolgreichen Fortsetzung dieser, auch für ihn wichtigen Gemeinschaftsarbeit mitzuwirken.

Was die kleine Schar der ehrenamtlichen Verbands-Mitarbeiter zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben beitragen kann, geschieht. Mehr Hände hierfür wären jedoch besser! Die Ingenieururkunde bleibt ein bloßes Papier, wenn nicht dahinter eine geschlossene Gemeinschaft steht. Es gilt dabei auch Aktivitäten von Personen- und Gesellschaftsgruppen mit anderen Interessen mit machtvoller Überzeugung entgegen zu wirken, deren Tendenz es ist, die hohe berufliche Kompetenz des österreichischen Ingenieurs nicht ihrem tatsächlichen Niveau entsprechend zu bewerten.

**AUSZUG AUS DEN STATUTEN:**

DER VÖI, DESSEN TÄTIGKEIT NICHT AUF GEWINN AUSGERICHTET IST, BEZWECKT DIE WAHRUNG UND FÖRDERUNG DER IDEELLEN BERUFS-UND STANDESINTERESSEN DER INGENIEURE UND DER ABSOLVENTEN HÖHERER TECHNISCHER UND GEWERBLICHER SOWIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER LEHRANSTALTEN.

DER VERBAND HAT SEINEN SITZ IN WIEN UND ÜBT SEINE TÄTIGKEIT IM GESAMTEN GEBIET DER REPUBLIK ÖSTERREICH AUS.

DER MITGLIEDSBEITRAG WIRD VON DER GENERALVERSAMMLUNG FESTGESETZT,

JAHRESBEITRAG FÜR BERUFSTÄTIGE € 50,-, FÜR PENSIONISTEN € 25,00,  
FÜR SCHÜLER, GRUNDWEHRDIENER UND STUDENTEN € 13,-.

## Beitrittserklärung

Mitglieds-Nr.: <sup>1)</sup>

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Wohnanschrift: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

beschäftigt bei: \_\_\_\_\_ als: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort/Straße: \_\_\_\_\_ Branche: \_\_\_\_\_

HTL/ Jahrgang: \_\_\_\_\_ Fachrichtung: \_\_\_\_\_

Ing.-Urkunde:  noch nicht beantragt

ausgestellt von: \_\_\_\_\_ Zahl: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

weiterführende Studien (Institut/Abschlussjahr/Titel/Fachrichtung): \_\_\_\_\_

Ich melde meinen Beitritt zum **VÖI VERBAND ÖSTERREICHISCHER INGENIEURE** an.

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Abschnitt bitte an den VÖI schicken oder faxen: 01 / 586 82 68

<sup>1)</sup> wird vom Sekretariat eingesetzt



Der **Verband Österreichischer Ingenieure** ist Mitglied der **FEANI** (europäische Vereinigung nationaler Ingenieurverbände). Im österreichischen Nationalkomitee der FEANI ist er mit Sitz und Stimme vertreten.

Das **Nationalkomitee** ist auch jenes Gremium, das die Anträge zur Verleihung des Titels „**EUR ING**“ (Europa-Ingenieur) nach Begutachtung mit Empfehlung an die Zentralstelle der FEANI in Brüssel weiterleitet. Dieser Titel kennzeichnet Ingenieure mit hervorragender Ausbildung und praktischer Erfahrung. Hochqualifizierte Ingenieure (Mitgliedschaft im nationalen Ingenieurverband vorausgesetzt) können diesen weltweit anerkannten Titel erwerben, wenn die von FEANI vorgegebenen Voraussetzungen erfüllt werden.

**Arbeiten Sie mit an einer  
sicheren Zukunft für alle  
Ingenieure –  
Kommen Sie zum Verband  
und bringen Sie Ihre  
Kolleginnen und Kollegen mit!  
Jede HTL/HLFL Absolventin,  
jeder HTL/HLFL Absolvent ist  
willkommen!**

INFO 2010

